

SG

März 2014

Form-geblasene Gläser aus Glashütten der Böhmischo-Mährischen Höhe Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl (RML), Historické sbírky, sklo

SG: Das **Regionální Muzeum Litomyšl** hat seine umfangreiche Sammlung von Gläsern über eine Website weltweit vorgestellt. Ein großer Teil dieser Gläser stammt aus Glashütten der **Böhmischo-Mährischen Höhe / Vysočina**. Die weitaus meisten Gläser sind geblasene und bemalte, geschliffene oder gravierte Gläser. Nur ein kleiner, aber typischer Teil sind **in Formen geblasene Gläser**, die als Vergleichsstücke für Form, Muster und Herstellungszeit dienen können. Unter den insgesamt **839 Gläsern** sind **56** aus der **Glasmanufaktur der Gebrüder Conrath & Co.** in **Moravské Milovy** [Mährisch Millau]. Offenbar war diese Glasmanufaktur die weitaus bedeutendste im Gebiet der Böhmischo-Mährischen Höhe, gegründet **1835** und bis **1886** in Betrieb. Auf der **Wiener Weltausstellung 1873** erhielt sie einen **Ersten Preis**.

56 Gläser aus Milovy: číše, číška, džbáněk, miska, pohár, pohárek [Becher, kleiner Becher, kleiner Krug, kleine Schale, Kelch / Pokal, kleiner Kelch]

Abb. 2014-1/46-01 (Maßstab ca. 90 %) Becher, farbloses, gepresstes Glas, plastische Dekoration mit Palmetten und gewundenen Blättern. Unten einfache Blume [Bodenstern?] und senkrechte Rippen. H 10 cm, D 8,3 cm Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 10A-68



Mündliche Überlieferung der Herkunft

Der Becher Litomyšl Inv.Nr. 10A-68 ist ein **Leitfossil**. Das markante Muster findet man (auch abgewandelt) bei vielen form-geblasenen Gläsern, vor allem Bechern und Karaffen. Das Museum hat keine sichere Information, wo dieser Becher hergestellt wurde. Nach Angaben

anderer Museen stammt das Muster aus **Milovy** oder aus **Nová huť bei Svor. Gelnar** berichtet, dass Formen von Nová huť nach der Schließung an Milovy abgegeben wurden. Ein Fragment mit diesem Muster hat Gelnar bei Ausgrabungen gefunden. Welche der beiden Glashütten hat dieses Muster als erste verwendet?

Selbstverständlich sind die Angaben aus dem Museum - wie bei allen anderen Museen bei „einfachen“ form-geblasenen Gläsern dieser Zeit - **nicht zuverlässig**. Abgesehen von der Sorgfalt dessen, der irgendwann die Gläser in das Inventar aufgenommen hat, hatten diese Gläser fast nie eine eingepresste oder aufgeklebte **Marke** oder **Signatur**. Ein Ausnahmefall sind einige - bei weitem nicht alle - Gläser der Glasmanufaktur Benedikt **Vivat**, Langerswald in der Steiermark. Die im **Inventar** von Museen eingetragene **Herkunft** stammt ausschließlich aus **mündlicher Überlieferung** der Besitzer, nicht immer Nachfahren von lokalen Glasmachern. Durch die **Wanderung** der Glasmacher können auch Gläser von den Glasmanufakturen Graf Buquoy, Zich und Stölzle von **Südböhmen** nach **Nordmähren** gekommen sein, als Andenken oder als Muster. Außer dem **Musterbuch Conrath, 1835-1840**, sind keine weiteren Musterbücher bekannt. Wertvolle Gläser von Buquoy und Harrach können oft durch ihre Muster ... verglichen und eingeordnet werden. Das ist bei form-geblasenen und gepressten Gläsern fast unmöglich.

Prědmět	číška [Gegenstand / kleiner Becher]
Datace	kolem poloviny 19. století [um 1850]
Autor	sklářny vysočinské / výrobce (?)
Místo vzniku	Vysočina (?) [Herkunft / Böhm.-Mähr. Höhe]
Lokalita	Litomyšlsko (?)
Počer	1
Popis	Číška z čirého lisovaného skla s plastickým dekorem v podobě palmet a lisotvých závitů. Na dně jednoduchá kytka, po obvodu žebrování přecházející na spodní část pláště číšky.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 10 cm, p 8,3 cm [H / D]
Inv. číslo	10A-68

Formen aus Holz oder aus Metall?

Eine weitere Schwierigkeit ist, dass nicht aufgeklärt werden kann, ab wann und wo statt der mindestens bis um **1850** verwendeten **Holzformen** Formen aus graviertem / ziselierem **Metall** verwendet wurden. Die Ausprägtheit des Musters ist dafür kein sicherer Anhaltspunkt, weil auch Holzformen aus besonders festem Laubholz, die gewässert und gepflegt wurden, scharfe Formkanten ergeben. Erst wenn solche Formen länger verwendet wurden und die inneren Konturen mehr und mehr verbrannt wurden, wurden die Kanten unscharf. Holzformen mussten - je nach Beliebtheit der verkauf-

ten Gläser - oft ersetzt werden. Dabei wurden sie sicher öfter leicht verändert. **Metallformen** waren gegenüber den Holzformen um ein Vielfaches **teurer** und zur Herstellung brauchte man besondere **Handwerker** (Ziseleure), die bis dahin eher Luxuswaren aus Metall hergestellt hatten und keine mehrteiligen Formen zur Glasherstellung. Die ersten Metallformen waren nach Gelnar **gegossen** (und wahrscheinlich nur für einfache Pressgläser wie **Salzfässer**). Erst bei den sicher nachweisbaren Gläsern von **Josef Riedel**, Polaun, oder **S. Reich & Co.**, Krásno, ab **1873** kann man sicher annehmen, dass ausschließlich mehrteilige, komplexe und präzise Metallformen für gepresste Gläser, Becher, Vasen, Figuren usw., verwendet wurden. Für alle anderen formgeblasenen Gläser von Bechern über Flaschen bis zu Lampenschirmen konnten ohne Probleme weitere Holzformen verwendet werden. Ob und ab wann Ludwig **Lobmeyr**, Johann **Meyr**, Joseph Wenzel **Zich** und Carl **Stölzle** Metallformen verwendet haben und wer solche Formen hergestellt hat, bleibt für immer im Dunklen. **Lobmeyr** konnte Metallformen sicher aus **Frankreich** mitgebracht haben ... (siehe unten)

Abb. 2014-1/46-02 (Maßstab ca. 70 %) Schale (Salzfass?), weißes Opalglas mit plastischer Dekoration auf dem Mantel. Weiter oberer Rand mit Bögen. Fuß ausgeglichen [Boden geschliffen]. Fuß und Unterteil der Schale mit senkrechten Rippen, Mantel geschmückt mit Medaillons mit Blumen [Rosetten]. H 5,9 cm, D 10,8 cm Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 10A-416



Prědměť	miska [Gegenstand / kleine Schale]
Datace	kolem poloviny 19. století [um 1850]
Autor	sklárný vysočinské / výrobce(?)
Místo vzniku	Čechy [hier Böhmen & Mähren]
Lokalita	Vysoké Mýto - Brno [Hohenmauth - Brünn]
Počet	1
Popis	Miska z bílého opalového skla s plastickým dekorem na plášti. Široce ohrnutý horní okraj, vlnkovkovitě ukončený. Patka odsazená. Patka a spodní část pláště žebrovaná, plášť zdoben medailonky s květy.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	hutnicky zpracované sklo / lisované sklo [hütten-verarbeitetes / gepresstes Glas]
Míry	v 5,9 cm, p 10,8 cm [H / D]
Inv. číslo	10A-416

Glasmacher mussten in Umbruchzeiten **weite Wanderungen** unternehmen. Sicher waren erfahrene Glasmacher aus **Böhmen** und **Mähren** gesucht, um den Aufbau neuer Glasmanufakturen im Süden der Monarchie, z.B. in der **Steiermark**, zu unterstützen. Und solche Glasmeister und Glasmacher haben sicher **Formen** und/oder **Musterzeichnungen** mitgenommen. Einige Holzformen konnten sie gut noch in ihrem Rucksack unterbringen, einige Skizzen noch leichter ... Selbstverständlich konnten danach auch andere, **neue Muster** entwickelt werden, die sich mehr an örtliche Vorlieben oder Kunstfertigkeit angepasst haben. Und wenn eine Holzform ersetzt werden musste, wurde sie wahrscheinlich sehr oft mindestens leicht **verändert** ...

Abb. 2014-1/46-03 (Maßstab ca. 100 %) Schale (Salzfass) auf kurzem Fuß, uran-grünes gepresstes Glas, plastische, gepresste pflanzliche Dekoration und mit gewelltem Rand. H 5 cm, D 7,2 cm Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 10A-7

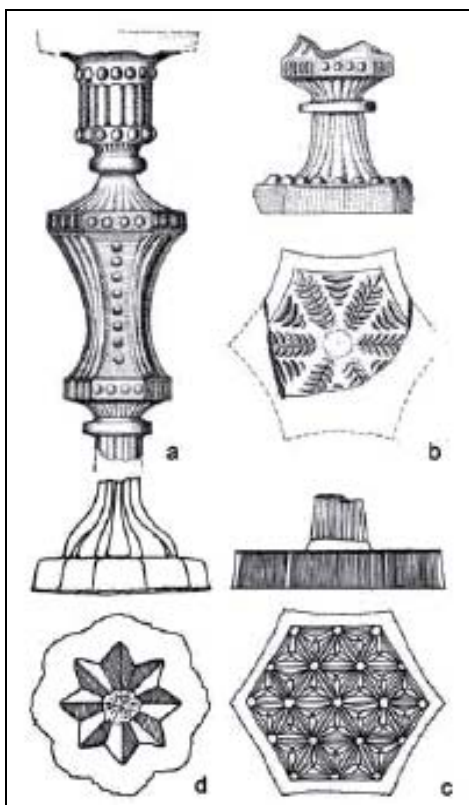


Prědměť	miska [Gegenstand / kleine Schale]
Datace	3. čtvrtina 19. století [3. V. 19. Jhdt.]
Autor	neznámý / výrobce(?) [Herst. unbekannt]
Místo vzniku	Čechy [hier Böhmen & Mähren]
Lokalita	Polička
Počet	1
Popis	Miska na nízké nožce ze zeleného uranového průhledného lisovaného skla s plastickým vegetabilním dekorem a vlnitým okrajem.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 5,9 cm, p 10,8 cm [H / D]
Inv. číslo	10A-7

Ob ein form-geblasenes Glas aus **Milovy** oder aus benachbarten Glashütten der Böhmischo-mährischen Höhe kommt, oder aus Glashütten in Nordböhmen, wie **Nová huť** oder aus Südböhmen, wie **Jiřkovo Údolí** [Georgenthal], kann also nicht mehr entschieden werden. Gerade durch die Dokumentation der Pressglas-Korrespondenz sind in 15 Jahren **fast alle in Museen und bei privaten Sammlungen vorhandenen Gläser** bekannt gemacht worden. Ob es noch weitere Gläser in privaten Sammlungen gibt, kann nicht herausgefunden werden. Auch dieser Fundus reicht aber bisher nicht

aus, um eine sichere Zuordnung zu begründen. Die **Wanderungen** der Glasmacher und die **wirtschaftlichen Krisen** nach den Kriegen von Napoléon I. haben viele Spuren verwischt! Erst ab **1839** gab es in der Monarchie Österreich-Ungarn **Ausstellungen der Gewerbe**, an denen nur ganz wenige Glasmanufakturen teilgenommen haben. Bebilderte Kataloge der ausgestellten Gläser gibt es nicht. An der **Weltausstellung Wien 1873** haben sicher mindestens **Reich, Riedel, Schreiber und Stölzle** teilgenommen, deren Musterbücher um 1873 wurden bisher nicht gefunden!

Obr. 5. Zlomky skleněného zboží, sběr v místě stanoviště zaniklé sklářské hutě, Nová Huť, Lužické hory.



Wenn die meisten böhmisch-mährischen Glashütten um **1850**, also am Übergang zu **Glasmanufakturen** und **Glasfabriken**, noch nicht einmal Brechanlagen für Quarzkies hatten (siehe unten) und noch mit Holz heizten, hatten sie wahrscheinlich auch **keine Formen aus Metall! Für ihre Serien reichten auch Holzformen!**

Berichte über **erste Metallformen** gibt es, aber sie beruhen eher auf „Weitersagen“ und sie werden immer ohne einen tatsächlichen Beleg weiter gegeben, **wo und wann** Pressformen aus Metall erstmals eingesetzt wurden. **Gelnar** berichtet darüber **2009** in **Nálezky skla - foukaného do optických předforem, do forem napěvno, mačkaného kleštěmi a lisovaného - ze stanoviště sklárny Nova Huť (1750-1875)** Svor [...] [www.starahut.com ...nalezky_skla_luzicke_hory.pdf](http://www.starahut.com...nalezky_skla_luzicke_hory.pdf):

Leuchter mit gepresstem Fuß kommen wahrscheinlich aus einer der **weiter entwickelten** Glashütten in **Nordböhmen** wie **Horní Chřibská** oder **Nová huť** [32]; Wir beweisen wirklich, dass **Leuchter** mit gepressten Füßen in den sonst weniger entwickelten Gebieten nur von

einer einzigen Glashütte der Firma **Konrath / Conrath** in **Milovy** hergestellt wurden (Brožová 1971, S. 52) und in einem **späteren** Zeitraum als im Norden von Böhmen, wo diese Formen wahrscheinlich übernommen wurden (siehe Anmerkung Brožová 1977 mit Etiketten Katalog Nr. 182, „... es wird **gesagt**, dass **Formen für gepresstes Glas aus Nordböhmen an Glashütten im Hochland ausgeliehen** wurden.“). [...]

Wie oben erwähnt, wurden auch einige komplexe gepresste Formen hergestellt, **Leuchter** mit plastisch dekorierten Oberflächen und mit verschiedenen **negativen Motiven** (Fig. 5b, 5c, 5d). **Mehrteilige Metallformen** aus **gegossenem** Metall für diese Produkte wurden in der Nähe von **Skalice** [u České Lípy / Langenau] bei (Nový) Bor hergestellt und in ihrer Konstruktion verbessert von einem nicht näher bezeichneten **Richter** aus **Horní Arnultovice** [Oberarnsdorf] (jetzt Teil von Nový Bor) [37]. Das ergibt sich aus der Geschäftskorrespondenz der **Glasraffinerie** von **Wilhelm Steigerwald** in **Nový Bor** mit **Johann Pohl** in **Nový svět 1932** [?] (Brožová 1995, S. 67-68). Und am deutlichsten ist, dass diese **mehrteiligen Formen** mit Erfolg bei der Herstellung komplexer Produkte durch die Glasmacher der nicht allzu weit entfernten Glashütte **Nova huť** verwendet wurden. [SG: Gelnar gibt für die Verwendung der mehrteiligen Metallformen **keine Stücke** und damit **keine Zeit** an. Die Produktion der Glashütte von 1750 bis 1875 wird im o.a Bericht nicht aufgeklärt, sondern nur von früheren unscharfen Berichten übernommen.]

[37] Es scheint, dass die Verbesserung dieser Technik (wahrscheinlich die Produktion und Handhabung von **mehrteiligen Formen**) durch Turini geschah, Leiter des Glaslagers von Harrachov in Wien, er schickte Anweisungen, wie die **Franzosen** (!) diese Formen handhaben. Sie waren zusammen mit den fortschrittlichen **Belgiern** bekannt für die Herstellung von gepresstem Glas (Drahotová 1962, S. 262, Adler 1994, S. 8-9). [Zdá se, že zlepšení této techniky (pravděpodobně výroba vícedílných forem a manipulace s nimi) je zásluhou Turiniho, vedoucího harrachovského skladu skla ve Vídni, který zaslal návod, jak s těmito formami manipulují Francouzi (!). Ti byli, jak známo, ve výrobě lisovaného skla spolu s Belgičany vyspělejší.]

[38] **1839** wurde das Dekret der Gerichtskammer im Bereich der Zollbestimmungen erlassen, **gepresstes Glas mit geschliffenem Glas gleichzusetzen** (Ryneš S. 219). Das bedeutet, dass das Niveau der Formen und Dekors sehr weit fortgeschritten war.

Wikipedia CS: Svor_(okres_Česká_Lípa)

1750 wurde in der Neuen Wiese vom Glasmeister der Glashütte Falknov Jan Václav Müller eine neue Glashütte gebaut, später **Nová Huť**. Nach seinem Tod **1768** übernahm die Witwe, die 11 Glasmacher hatte. **1857** kam die Glashütte in die Adels Herrschaft **Zákupy** [Reichstadt] des abgedankten Kaisers Ferdinand I. Habsburg und **1875** ist sie insgesamt erloschen. **1881** wurde ein Teil der Gebäude abgerissen und **1895** wurde der Rest von einem Feuer zerstört [5]. [Gelnar, Hyalita ... ze sklárny Nová Huť, Bezděz 18/2009, S. 29]

Obr. 10. (Ausschnitt, Maßstab ca. **200 %!**)
 Zlomky skleněného zboží, sběr v místě stanoviště zaniklé sklářské hutě, Nová Huť, Lužické hory.
 Obr. 25. Zlomek tulejky svícnu, světlezelené sklo, lisováno. Nová Huť, Lužické hory.

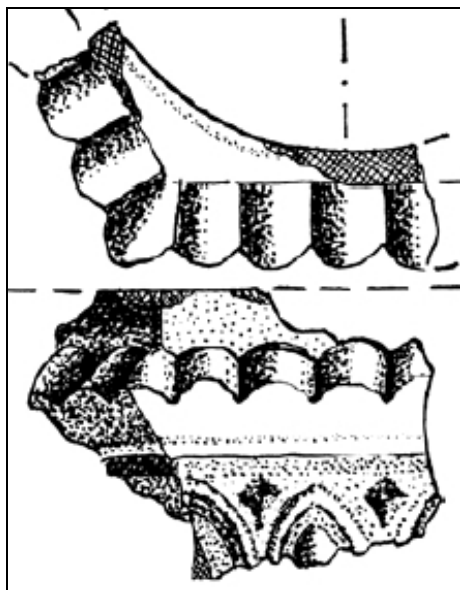


Abb. 2014-1/47-01 (Maßstab ca. **90 - 100 %!**)
 Salzgefäß, 6-eckig, transparent uran-grünes Glas, gepresst
 3 Füße, neo-gotische Bögen, H 5,4 cm, D 7 / 8,2 cm
 Sammlung Stopfer
 vgl. Gelnar, Nálezky skla ... Nová Huť, 2010, Abb. 25
 Nová Huť, Lužické hory. (Foto Stopfer)



→→

<http://cs.wikipedia.org/wiki/Sklárna>

[...] Alte Glashütten lagen in Gegenden, wo **Sand** [písky] abgebaut oder **Kieselsteine, Quarzit und Sandstein** [říční oblázky, křemenec, pískovec] entweder an der Oberfläche oder in Flüssen gesammelt wurden. Die Glashütte hat die Rohstoffe selbst verarbeitet und verfeinert. Noch **1850 hatten viele tschechische Glashütten keine Quarz-Brechanlage** [drtírnu křemene] (in der Regel 3 von 20). Erst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts begann man, höhere Qualitäten von **Sand** aus weit entfernten Orten heranzuführen. Aktuell werden Glassande in Böhmen nur an **drei Standorten** abgebaut - Střeleč u Jičína [Střeleč bei Jičín / Jitschin, Nordböhmen], Provodín [Mickenhan bei Böhm. Leipa, Nordböhmen] und Srní u České Lípy [bei Böhm. Leipa]. [...] Im **16. Jahrhundert** ist die Existenz von mehr als **100 Glashütten in Böhmen** und mehr als **20 Glashütten in Mähren** bekannt.

Die große Entwicklung der Glasherstellung sowie der Glashütten begann nach dem **Dreißigjährigen Krieg**. Böhmisches Glas wurde dann nach **ganz Europa** ausgeführt. Viele dieser Glashütte arbeiten bis heute. **1792** dokumentierte man in **Böhmen 79 Glasfabriken** mit 1.423 Arbeitern, **1798** dann **64 Glaswerke**. Ein Rückgang der Glashütten kam mit den napoleonischen Kriegen und dem blockierten Markt [**Kontinentalsperre 1806-1814**]. Eine Neuentwicklung erfolgte in den **1830-er Jahren**, als sich die Zahl der inländischen Unternehmen zu erhöhen begann. **1844** beschäftigten in Böhmen **85 Glashütten** und **73 Raffinerien** zusammen rund 30.000 Menschen. In den **1870-er Jahren** gab es in Böhmen **80 Glasfabriken** [sklářských hutí] und deren Anzahl stieg auf **90** im späten 19. Jahrhundert.

Eine Abschwächung der Glasherstellung bedeutete der **Erste Weltkrieg** [1914-1918]. Damit verschwanden vor allem kleine Glashütten und Eisenhütten, die unrentabel Glasöfen mit **Holz** beheizt wurden. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts begann die Entwicklung der regenerativen Heizung mit Gas aus **Kohle**, die besonders Glashütten in **Nordböhmen** begünstigte. Der Prozess der **Industrialisierung** führte auch zur allmählichen Zentralisierung und Spezialisierung der Produktion. Damit ging traditionelles Glas im Böhmerwald zurück und der Bereich **Teplice** entwickelte sich. Der letzte Schlag für kleinere Unternehmen war die **Weltwirtschaftskrise** [1929-1936]. [...]

Abb. 2014-1/46-04 (Maßstab ca. 55 %)
Karaffe, kobalt-blaues [?] Glas, bauchige Form, plastische, gepresste Dekoration in Form von verdrehten Blättern. Ohne Stopfen. H 25 cm, D 3,5 cm
Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 10A-529



Prědmět	karafa [Gegenstand / Karaffe]
Datace	1880 - 1885
Autor	sklárna Milovy
Místo vzniku	Milovy
Lokalita	Litomyšl (?)
Počet	1
Popis	Karafa z kobaltového skla, soudkovitého tvaru, s plastickým lisovaným dekorem v podobě stáčených listů. Bez zátky.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 25 cm, p 13,5 cm [H / D]
Inv. číslo	10A-529



Abb. 2005-1/127 (Maßstab ca. 65 %) →
 Becher, farbloses Glas, press-geblasen, H 10,8 cm
Nová huť bei Svor (Kreis Nový Bor / Haida) oder
Milovy, Českomoravská vsočina [Böhmisch-Mährische Höhe]
nach 1850
 1975 in Antiquariat in Praha gekauft, Inv.Nr. 76 629
 Ausst.-Katalog České sklo 1800-1860, Praha 1975, Abb. 182

Abb. 2002-1/002 (Maßstab ca. 65 %)
 „In eine Reliefform geblasener Becher
 mit „erhabenen arabesken-haften Verzierungen“,
 wie sie in **Johann Meyrs Adolphshütte** im Böhmerwald seit
1836 erzeugt wurden.“ aus Spiegl 2001-1
 (SG: das Bild ist identisch mit České sklo 1800-1860, Abb. 182)



Adlerová 1972, Kat.Nr. 56b, Abb.Nr. 14
 Becher press-geblasen, Dekor Palmetten
 ähnlich Kat.Nr. 56a, H 9,5 cm (Maßstab ca. 65 %)
 VM Pardubice, 2.308
wohl Milovy, um 1880



Abb. 2011-1/007 (Maßstab ca. 85 %) →
 Becher mit S-förmig gezogen. Blättern, Palmetten, ohne Abriss
 kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 10,9 cm, D 8,2 cm
 Sammlung Stopfer
Nový Bor, Böhmen, oder Milovy, Mähren, um 1850
 vgl. AK České lisovane sklo, Zlín 1972, Kat.Nr. 56b, Abb.Nr. 14
 vgl. AK České sklo 1800-1860, Prag 1975, Kat.Nr. 182



Abb. 2011-1/002 (Maßstab ca. 55 %)
Karaffe mit Palmetten, Lilien und Muscheln, mit Abriss
kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 26,3 cm, D 11 cm
Sammlung Stopfer
Ferdinandstal / Staritsch, Eibiswald, um 1850
vgl. AK Altes steirisches Glas, Eibiswald 1978, Bildteil
Seite ohne Nr., Kat.Nr. 103



Abb. 2011-1/006 (Maßstab ca. 60 %)
Karaffe mit S-förmig gezogenen Blättern, Palmetten, mit Abriss
farbloses, form-geblasenes Glas, H 23,5 cm, D 9,5 cm
Sammlung Stopfer
Nový Bor, Böhmen, oder Milovy, Mähren, um 1850
vgl. AK České lisovane sklo, Zlín 1972, Kat.Nr. 56b, Abb.Nr. 14
vgl. AK České sklo 1800-1860, Prag 1975, Kat.Nr. 182



Abb. 2011-1/008 (Maßstab ca. 55 %) Gefäß für ein Döbereiner Feuerzeug mit S-förmig gezogenen Blättern, Palmetten, ohne Abriss opak-hellblaues, form-geblasenes Glas, H 17,8 cm, D 12 cm Sammlung Stopfer Böhmen, um 1880 vgl. AK České sklo 1800-1860, Prag 1975, Kat.Nr. 182



Abb. 2014-1/46-05 Gefäß, Fragment mit S-förmig gezogenen Blättern, Palmetten Motiv "Fischgräten" opak-schwarzes, form-geblasenes Glas, H ??? cm, D ??? cm aus Gelnar, Hyality, agatiny a uranová skla ze sklárny Nová huť na Svorském katastru; BEZDĚZ 18 / 2009 Obr. 3. Zlomek rozevírajícího se pláště vázy (?), foukáno do reliéfní formy s dekorem palmety a motivem „rybí kosti“, černý hyalit, sklárna **Nová huť**. Foto autor 2008 vgl. AK České sklo 1800-1860, Prag 1975, Kat.Nr. 182



Abb. 2014-1/46-06 (Maßstab ca. 80 %) Karaffe, farbloses gepresstes Glas, birnen-förmig. Hals mit drei konkaven Ringen, Umfang verziert mit gepressten, stilisierten pflanzlichen Motiven. Ohne Stopfen. H 20 cm, D 9,5 cm Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 10A-718



Prědmět	karafa [Gegenstand / Karaffe]
Datace	80. - 90. léta 19. století
Autor	sklárny vysočinské / výrobce(?)
Místo vzniku	Vysočina [Herkunft / Böhm.-Mähr. Höhe]
Lokalita	Litomyšl
Počet	1
Popis	Karafa z čirého lisovaného skla, hruškovitého tvaru. Na hrdle tři vyduté prstence, plášť zdoben stylizovaným vegetabilním, lisovaným dekorem. Bez zátky.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 20 cm, p 9,5 cm [H / D]
Inv. číslo	10A-718

Abb. 2002-3/007b (Maßstab ca. 75 %)
 Flasche, Fries mit Palmetten in Spitzbögen, dazwischen Lanzettblätter, auf der Schulter ein Fries mit Voluten unter dem Boden Sterne
 farbloses Glas, press-geblasen, H 22 cm
 Jiříkovo Údolí [Georgenthal b. Gratzen], 1860-1880
 Klofáč 1971, S. 62, Abb. 36 u. Wesenberg 1977, Abb. 74
 Südböhm. Museum, České Budejovice, Inv.Nr. UP 3026



Abb. 2000-5/203 (wie oben)
 Flasche mit Blätter-Muster
 farbloses, form-geblasenes Glas, „gepresst“, H 22 cm
 Georgenthal b. Gratzen [Jiříkovo Údolí bei Nové Hradý], 1860/80
 Sammlung Südböhmisches Museum, Ceské Budejovice
 s. Klofáč, Lisované sklo z Jiříkova Údolí na Novohradsku, Ars vitraria 3/1971, S. 62, Abb. 36, Láhev z čirého skla, lisovaná, sklárna v Jiříkově Údolí, 60.-80. léta 19. století, v. 22 cm
 s.a. Wesenberg 1977, Abb. 74

Abb. 2007-4/083 (Maßstab ca. 95 %)
 Fakon mit Perlen, Blätter- und Schuppen-Muster
 form-geblasenes Glas, H 15,7 cm, D Boden 7 cm, Gelbbeize
 Sammlung Geiselberger PG-1090 [jetzt Glasmuseum Passau]
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Steiermark, um 1850
 vgl. Klofáč 1971/1974, S. 62/66 mit Abb.
 farbloses, form-geblasenes Glas, „gepresst“, H 22 cm
 Georgenthal b. Gratzen [Jiříkovo Údolí bei Nové Hradý], 1860/80
 Sammlung Südböhmisches Museum, Ceské Budejovice
 s.a. Wesenberg 1977, Abb. 74



Abb. 2014-1/46-07 (Maßstab ca. 85 %)

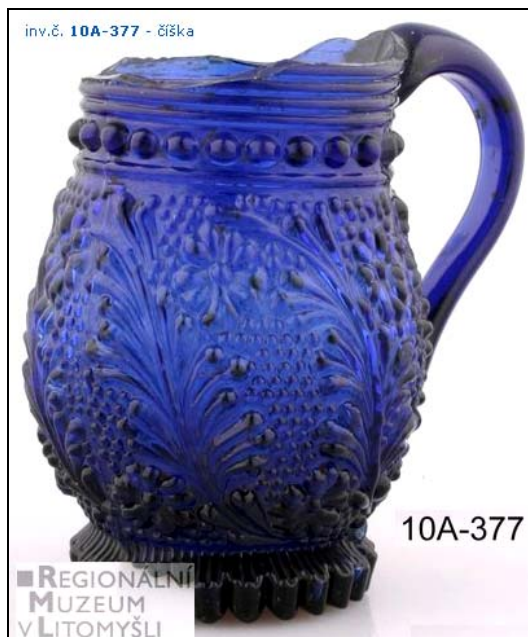
Kleiner Krug mit Henkel aus farblosem Pressglas. Unterer Teil des Kännchens nach oben ausgedehnt, maximale Ausbuchtung an unterer Befestigung des Henkels. Hals trichter-förmig. Untere Hälfte mit Feldern mit plastisch gepresstem Dekor von je zwei stilisierten Blumen. Darüber und darunter kleine Bänder mit senkrechten Einkerbungen. Darüber umlaufend Perlen [...]. Hals verziert mit wagrechten kleinen Einkerbungen. Henkel ohne Dekoration. H 10 cm, D 7,4 cm
Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 10A-68



Prědmět	džbáněk [Gegenstand / kleiner Krug]
Datace	70. - 80. léta 19. století [1870-1880-er J.]
Autor	sklárna Milovy
Místo vzniku	Milovy
Lokalita	Litomyšl
Počet	1
Popis	Džbáněk z čirého lisovaného skla s uchem. Spodní část džbánku se směrem nahoru rozšiřuje, maximální výduť je u spodního uchycení ucha. Hrdlo je nálevkovité. Spodní polovina pláště zdobena plastickým lisovaným dekorem s poli v nichž jsou vždy dvě stylizované květiny. Nad a pod poli jsou pásy z drobného vertikálního vroubkování. Nad horním pásem obíhá po obvodu perlovec, nad nímž již začíná hrdlo džbánku. Hrdlo je zdobeno vodorovným drobným vroubkováním. Ucho je bez výzdoby.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 10 cm, p 7,4 cm [H / D]
Inv. číslo	10A-190

Abb. 2014-1/46-08 (Maßstab ca. 85 %)

Becher [kleiner Krug] mit Henkel, kobalt-blaues, gepresstes Glas. Bauchige Form mit abgesetztem Fuß. Umfang verziert mit plastischen, gepressten pflanzlichen Motiven. Unter dem Hals Perlen, Rand mit Rillen. Gerippter Fuß.
H 9,8 cm, D 6,9 cm
Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 10A-377



Prědmět	číška [Gegenstand / Becher / Henkelkrug!]
Datace	1840 - 1860
Autor	sklárný vysočinský / výrobce(?)
Místo vzniku	Vysočina (?) [Herkunft / Böhm.-Mähr. Höhe]
Lokalita	Litomyšl
Počet	1
Popis	Číška s uchem z kobaltového lisovaného skla. Tvar soudkovitý, s odsazenou patkou. Plášť zdoben lisovaným dekorem s vegetabilním motivem. Pod horním okrajem perlovec, na okraji žlábkování. Patka žebrovaná.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 9,8 cm, p 6,9 cm [H / D]
Inv. číslo	10A-377



Abb. 2014-1/46-09 (Maßstab ca. 50 %) (Ausschnitt)
Einarmiger Kerzenständer, farbloses, gepresstes Glas mit kreisförmiger Basis, Schaft und Rippen verziert mit verdrehten schrägen und horizontalen Rippen, separater Nodus. Fuß auf der Unterseite mit nachgeahmtem Steindel-Schliff, separate Strahlen in sechs Feldern. H 19,5 cm, D 9,5 cm
Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 13A-16



Prědmět	svícen [Gegenstand / Leuchter]
Datace	3. čtvrtina 19. století [3. V. 19. Jhdt.]
Autor	sklárný vysočinské / výrobce (?)
Místo vzniku	Vysočina (?) [Herkunft / Böhm.-Mähr. Höhe]
Lokalita	Litomyšl
Počet	2
Popis	Svícen jednoramenný z čirého lisovaného skla, s kruhovou patkou, dřikem zdobeným torčovaným žebrováním a tulejkou s šikmým a vodorovným žebrováním, odděleným řadou pupíků. Patka má na spodní straně imitaci kaménkového brusu, odděleného paprsky do šesti polí.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 19,5 cm, p 9,5 cm [H / D]
Inv. číslo	13A-16

Abb. 2014-1/46-10 (Maßstab ca. 50 %) (Ausschnitt)
Einarmiger Kerzenständer, farbloses, gepresstes Glas. Fuš mit 6-zackigem Stern, profilierter 6-eckiger Schaft mit reicher Dekoration, Tülle mit senkrechten Rippen, flankiert durch zwei Nodus. H 22,7cm, D 10,2 cm
Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 13A-17



Prědmět	svícen [Gegenstand / Leuchter]
Datace	3. čtvrtina 19. století [3. V. 19. Jhdt.]
Autor	sklárný vysočinské / výrobce(?)
Místo vzniku	Vysočina (?) [Herkunft / Böhm.-Mähr. Höhe]
Lokalita	Litomyšl
Počet	2
Popis	Svícen jednoramenný z čirého lisovaného skla, s patkou tvaru šesticípé hvězdy, s bohatým dekorem, s profilovaným dřikem šestibokého tvaru a tulejkou se svislým žebrováním, lemovaným dvěma řadami pupíků.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 22,7 cm, p 10,2 cm [H / D]
Inv. číslo	13A-17



Abb. 2014-1/46-11 (Maßstab ca. 50 %)
Einarmiger Kerzenständer, farbloses, gepresstes Glas,
Fuß blütenförmig, reich profilierter Schaft, Tülle mit senkrechter
Riffelung. H 25,5 cm, D 9,2 cm
Sammlung Regionální Muzeum Litomyšl, Inv.Nr. 13A-18



Prědmět	svícen [Gegenstand / Leuchter]
Datace	3. čtvrtina 19. století [3. V. 19. Jhd.]
Autor	sklářny vysočinské / výrobce(?)
Místo vzniku	Vysočina (?) [Herkunft / Böhm.-Mähr. Höhe]
Lokalita	Litomyšl
Počer	1
Popis	Svícen jednoramenný z čirého lisovaného skla, s patkou ve tvaru květu, s bohatě profilovaným dřikem a tulejkou se svislým žebrováním.
Materiál	sklo [Glas]
Technika	lisované sklo [gepresstes Glas]
Míry	v 25,5 cm, p 9,2 cm [H / D]
Inv. číslo	13A-18

[Übersetzung aus dem Tschechischen SG]

RML Regionální Muzeum Litomyšl - fond Historické sbírky, část fondu: sklo celkový počet sbírkových předmětů: 839 počet sbírkových předmětů online: 839

Sbírka skla (inv. řada 10A) dobře dokumentuje hlavně venkovské a měšťanské poměry na Litomyšlsku, jen několik kusů pochází snad z majetku šlechty (10A-41, 10A-468, 10A-689). Naprostá většina předmětů je české výroby, ostatní ze střední Evropy. Výrazným obohacením pro sbírku byly soukromé kolekce Quidona Šimka a Františka Brinkeho, věnované muzeu v 1. polovině 20. století. Nejstarším předmětem sbírky je láhev (10A-572) ze sklárny v Pusté Rybné z roku 1694, nejmladšími kusy pak produkce Ludviky Smrčkové (10A-588, 10A-589, 10A-645, 10A-818). Nejvíce skla spadá časově do 19. století. Sbírka obsahuje velké množství výrobků z vysočinských skláren, včetně obsáhlého souboru pryskek a karaf. K cenným předmětům patří číše signované a datované J. J. Mildnerem (10A-32 až 35), skleněná kytkice ze sklárny Posekanec (10A-806), figurky od Jaroslava Brychty (10A-451 až 459) a díla podle návrhu Aloise Meteláka (10A-460, 10A-566 až 587). Kuriózní jsou předměty domalované Q. Šimkem (10A-320, 10A-400, 10A-801, 10A-804).

Kurátor: Mgr. Eva Kolářová

Literatur: Hácová, Hana, Sbírka skla Regionálního muzea v Litomyšli, Pomezí Čech, Moravy a Slezska, sv. 7, Litomyšl 2006, S. 171-181 (podává ucelený přehled o sbírce skla) [Glassammlung Regionalmuseum Litomyšl, Grenzland von Böhmen, Mähren und Schlesien, Band 7; umfassender Überblick über die Sammlung von Glas]

[Fond Historische Sammlungen, Abteilung Glas
Gesamtzahl der Sammlung Objekte: 839
Anzahl der Produkte dieser online: 839

Die Sammlung Glas (Inv.Serie 10A) ist gut dokumentiert, vor allem aus ländlichen und städtischen Verhältnissen in Litomyšl, einige Stücke kommen aus dem Vermögen des Adels (10A-41, 10A-468, 10A-689). Die überwiegende Mehrheit der Stücke kommt aus **Böhmen und Mähren**, die anderen aus Mitteleuropa. Eine bedeutende Bereicherung der Sammlungen waren private Sammlungen von Quidona Šimka und Františka Brinkeho, dem Museum gewidmet in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das **älteste Objekt** ist eine Flasche (10A-572) aus der Glashütte in Pustá Rybné im Jahr **1694**. Die jüngsten Stücke kommen aus der Produktion von Ludvika Smrčková (10A-588, 10A-589, 10A-645, 10A-818). Die meisten Gläser kommen aus dem **19. Jahrhundert**. Die Sammlung enthält viele Gläser aus **Glasfabriken der Böhmischem-Mährischen Höhe**, darunter eine umfassende Sammlung von „**Pryskem**“ und **Karaffen**. Wertvolle Gegenstände sind Becher, signiert und datiert J. J. Mildner (10A-32 bis 35), eine Vase mit Blumenstrauß der Glashütte Posekanec 1878 (10A-806), Figuren von Jaroslav Brychta (10A-451 bis 459) und Werke, entworfen von Alois Metelák (10A-460, 10A-566 bis 587). Einige kuriose Objekte sind bemalt von Q. Simek (10A-320, 10A-400, 10A-801, 10A-804).]



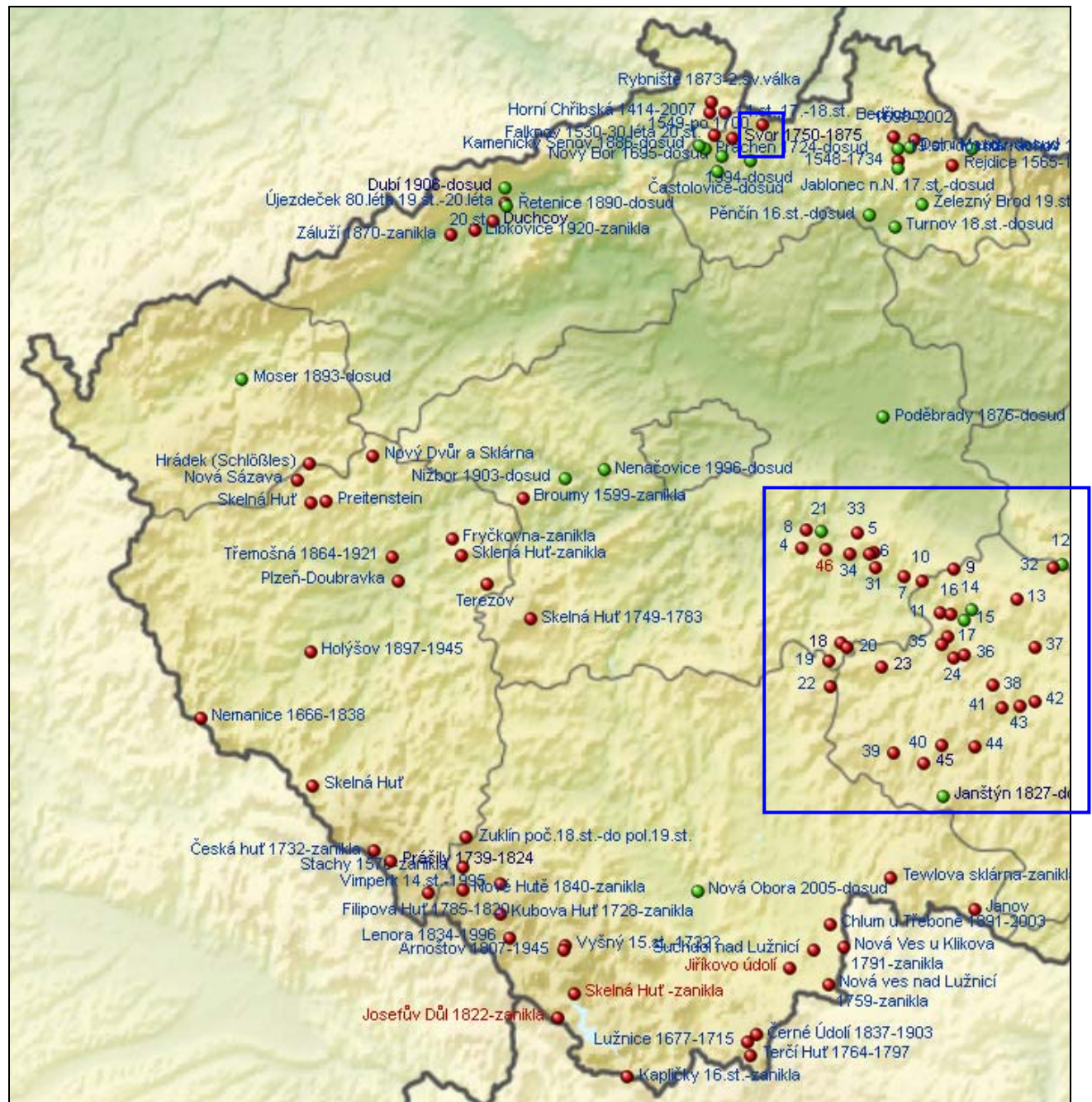
Abb. 2014-1/46-12

Karte Glashütte / Glashütten, Glaswerke, Glasfabriken Tschechien mit Links zu Glashütten, westliche / böhmische Hälfte

☐ Böhmisches-Mährische Höhe / Vysočina, Svor / Nová huť

Vybrané sklárny v Čechách a na Moravě (červeně značené zaniklé, zeleně značené funkční)

[ausgewählte Glashütten in Böhmen und Mähren (rot markiert ausgestorben, grün markiert funktionsfähig)]

aus <http://cs.wikipedia.org/wiki/Sklárna> (2014-03)http://de.wikipedia.org/wiki/Ceske_Milovy<http://www.snezne.cz/milovy><http://www.snezne.cz/historie>http://cs.wikipedia.org/wiki/České_Milovy<http://www.zdarskevrchy.cz/historie-a-tradice/4990-tajemstvi-milovskych-sklaren><http://www.muzeumzdar.cz>http://www.vcm.cz/index_h.html (Východočeské muzeum / Ostböh. Museum Pardubice)http://www.ogv.cz/assets/files/tiskove_zpravy/katalog_sklarske_symposium.pdf<http://cs.wikipedia.org/wiki/Sklárna> (Glashütte / Glashütten, Glaswerk, Glasfabrik)

(Karte mit Links zu Glashütten)

http://de.wikipedia.org/wiki/Böhmisches-Mährische_Höhe (Českomoravská vrchovina / Vysočina)<http://www.region-vysocina.cz/reizeziele> / <http://www.region-vysocina.cz/ubytovani/de>

Abb. 2014-1/46-13

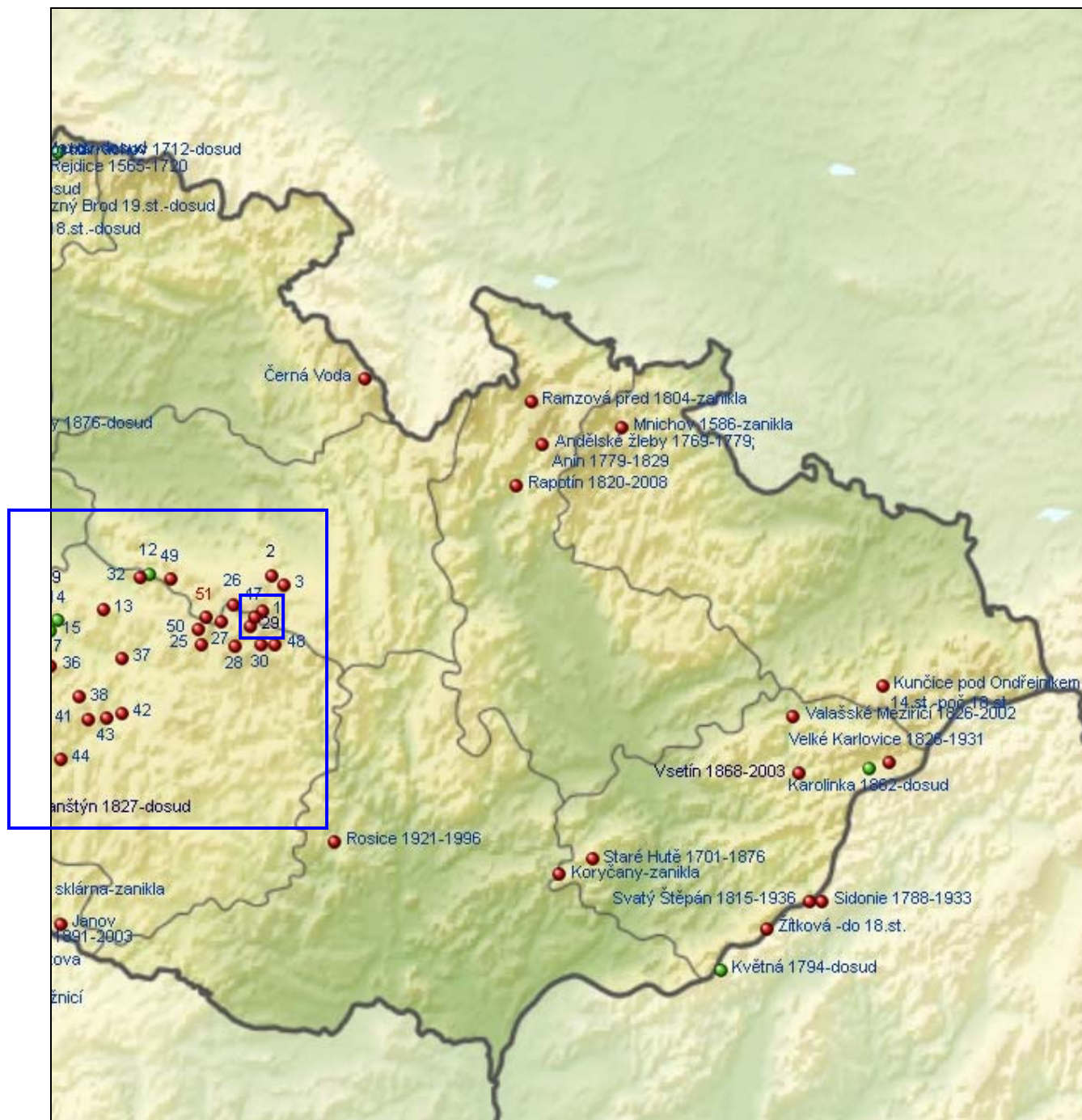
Karte Glashütte / Glashütten, Glaswerke, Glasfabriken Tschechien mit Links zu Glashütten, östliche / mährische Hälfte

☐ Böhmischo-Mährische Höhe / Vysočina, 29 České / Moravské Milovy

Vybrané sklárny v Čechách a na Moravě (červeně značené zaniklé, zeleně značené funkční)

[ausgewählte Glashütten in Böhmen und Mähren (rot markiert ausgestorben, grün markiert funktionsfähig)]

aus <http://cs.wikipedia.org/wiki/Sklárna> (2014-03)



Literaturangaben:

- Adlerová 1972** **Adlerová, Alena & Šindelář, Dušan, České lisované sklo [Böhmisches Pressglas], Oblastní galerie výtvarného umění v Gottwaldově, Gottwaldov 1972**
- Adlerová 1974 Adlerová, Alena, Das Glas der Armen, Berlin / DDR 1974
- Adlerová 1995 Adlerová, Alena, Pressglas in der Vergangenheit, Neue Glasrevue Nr.02/1995, S. 4 ff., Crystalex, Nový Bor 1995
- Brožová 1975** **Brožová, Jarmila, České sklo 1800-1860, Uměleckoprůmyslové muzeum Praha 1975 / 1977 / 1978 [Böhmisches Glas 1800-1860, Kunstgewerbemuseum Prag 1975]**
- Brožová 1995 Brožová, Jarmila, Severočeskí rafinéri a obchodníci sklem v obchodní korespondenci harrachovské sklárny Nový Svět v 1. polovině 19. století. in: Bezděz 3/1995, S. 59-81
-
- Gelnar 1979 Gelnar, Michal, Lisované sklo, kapitola II., hutní optika
in: Technický zpravodaj 4, roč. XX., s. 9-11; Výzkumný ústav užitkového skla Nový Bor. 1979
- Gelnar 1996 Gelnar, M., Staré sklárny Krásnohorská, Antiqua č.4, roč.III, s. 7-49.
- Gelnar 1996 Gelnar, M., Sklářské hutě v Lužických horách a v jejich podhůří, Bezděz 4/1996, s. 37- 74
- Gelnar 1996 Gelnar, M., Zhodnocení hmotných pramenů z výzkumu stanoviště zaniklé deštné sklárny na Velké Deštné v k ú Deštné v Orlických horách /část I., in: Historie sklářství v Orlických horách (z referátů přednesených na setkání sklářů, historiků a archeologů), Orlický vlastivědný zpravodaj 1. Deštné v Orlických horách 20. 8. 1994. Orlický vlastivědný zpravodaj, 1, s. 16-21.
- Gelnar 1997 Gelnar, M., Zaniklé sklárny ve vojenském prostoru Ralsko. Bezděz 5/1997, s. 73-84
- Gelnar 1997 Gelnar, M., Sklářské hutě středověku na Českolipsku a Děčínsku, Část I., Bezděz 6/1997, s. 41-60
- Gelnar 1999 Gelnar, M., Sklářské hutě středověku na Českolipsku a Děčínsku. Část II: Okres Děčín, Bezděz 8/1999
- Gelnar 2000 Gelnar, M., Sklářské hutě středověku na Českolipsku a Děčínsku. Část III: Shrnutí, Bezděz 9/2000
- Gelnar 2000 Gelnar, M., M. Plekanec, J. Štika: Kde ležely Gläserdorfy? Bezděz 9/2000
- Gelnar 2002 Gelnar, M., Barokní sklárna Rollhütte a zhodnocení hmotných pramenů z jejího zaniklého stanoviště. Děčínské vlastivědné zprávy 2, 2002, roč. 12, s. 9-17
- Gelnar 2004 Gelnar, M., Sklářská huť v Okrouhlé, Bezděz 13/2004
- Gelnar 2004 Gelnar, M., Vývoj sklářských forem a předforem v českých zemích do 19. století - 3. díl. Různé prameny písemné a archeologické, sbírky ve státních sbírkách, Technika, technologie - vydání 34/2004
- Gelnar 2007 Gelnar, M., Friedrich Egermann a sklárna Nová Huť v Lužických horách
in: www.glassrevue.com, Sklo, doba, lidé, vydání 17/2007
- Gelnar 2007 Gelnar, M., Barokní lustrové ověšky ze sklárny Rollhütte v Lužických horách. Příspěvek k typologii českých lustrových ověšů, Bezděz 16/2007, S. 225-234
- Gelnar 2008 Gelnar, M., Zhodnocení hmotných pramenů ze zaniklé barokní sklárny Rollhütte v Lužických horách
in: Časopis Společnosti přátel starožitností 2, roč. 116, s. 84-93
- Gelnar 2009 Gelnar, Michal, Hyalinity, agatiny a uranová skla ze sklárny Nová Huť na svorském katastru.
in: Bezděz 18/2009, s. 27-51
- Gelnar 2009** **Gelnar, M., Nálezy skla - foukaného do optických předforem, do forem napevno, mačkaného kleštěmi a lisovaného - ze stanoviště sklárny Nova Huť (1750-1875) na katastru obce Svor v Lužických horách,** in: Zkoumání výrobních objektů a technologií archeologickými metodami, S. 94
in: Archeologia technica 21; Sborník přednášek z 28. semináře Archeologia technica - 7.duben 2009, Technické muzeum v Brně 2010, ISBN 978-80-86413-69-3 / www.starahut.com/at/at21/nalezky_skla_luzicke_hory.pdf
- Gelnar 2013 Gelnar, M., Středověké sklářské hutě na tzv. Polesného louce v katastru obce Naděje okresu Česká Lípa, Bezděz 22/2013
-
- Spiegel 2001 Spiegel Walter, Glasschliff und Pressglas in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts; Vortrag auf dem Symposium „Glas ohne Grenzen - Sklo bez hranic“, Glasmuseen Frauenau & Šumavy 2001
- Zuman 1938 Zuman, F., Sklárna Nová Huť na zákupském panství.
in: Časopis pro dějiny venkova, XXV., s. 90-109
- Zuman 1938 Zuman, F., Výrobky sklářské hutě v Röhrsdorfu v 18. a 19. století.
in: Bezděz 2/1994, roč. IX, s. 40-43
-
- Brožová 1971** **Brožová, Jarmila, Sklárny v oblasti Českomoravské vrchoviny [Glashütten der Böhmischo-mährischen Höhe], Ars vitraria 3; 1971**
- Kapusta 1971** **Kapusta, Jan, Sklářství na Horácku [Glaserstellung in der Region Horácko], Polička 1971**
- Kába 1972** **Kába, Arnošt & Medková, Jiřina, Katalog der Ausstellung „Sklářství na Vysočině“, Museum des Hochlandes in Jihlava 1972 [Glasmachen im Hochland / Böhmischo-mährische Höhe]**
- Křen 2009** **Křen, Ivo & Junek, David, Sklářství na Horácku [Glasmachen in Horácko] Katalog der ständigen Sammlung Městské muzeum a galerie Polička 2009**



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-5 SG, Form-geblasenes Glas
 PK 2000-5 SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern
 u.a. Eibiswald 1978 und Woisetschläger 1985
- PK 2002-2 SG, Wo lagen die ungarischen (und steirischen) Glaswerke?
 PK 2002-2 SG, Die „k. k. priv. Langerswalder Glasfabrik in Steyermark“ von Benedikt Vivat
 PK 2002-4 Adlerová, SG, Ausstellung tschechisches Pressglas "Ceské lisované sklo",
 Gottwaldov 1972 - Katalog ergänzt mit Abbildungen und Beispielen
 Historisches gepresstes Glas (1810-1950)
- PK 2002-4 Klofác, Pressglas aus der Glashütte Georgenthal der Grafen von Buquoy bzw. Stölzle
 PK 2002-4 SG, Pressglas aus der Glashütte Georgenthal der Grafen von Buquoy bzw. Stölzle
 PK 2002-5 Stopfer, Form-geblasenes Glas aus dem "Herzogthum Steyermark"
 PK 2002-5 Stopfer, Glas vom Pohorje-Gebirge in der Handwerks- und Gewerbesammlung
 des Regionalmuseum Maribor, Kulturhistorische Abteilung, Slowenien
- PK 2004-3 Stopfer, Gepresste und form-geblasene Gläser im Biedermeier, bunt bemalt
 PK 2004-4 Anhang 06, Gratzl, 150 Jahre Stölzle-Glas - Die Technologische Entwicklung der Glasin-
 dustrie im Niederösterreichisch-Böhmischen Grenzgebiet sowie in den Steirischen Hüt-
 ten Köflach und Graz
- PK 2005-1 SG, Zu sechs Abbildungen von Pressgläsern aus dem Ausstellungs-Katalog
 Brožová, České sklo 1800-1860, Praha 1975;
 Glashütten auf der Böhmisches-Mährischen Höhe, z.B. Moravské Milovy ...
- PK 2005-4 SG, Form-geblasene Karaffe mit Ranken- und Blätter-Muster
 Hersteller unbekannt, wohl Böhmen oder Steiermark, um 1850
- PK 2006-1 SG, Form-geblasene Karaffe mit Ranken- und Blätter-Muster und drei Gläser, angeblich
 Freudenthal, Oberösterreich, um 1840 - eher Böhmen oder Steiermark, um 1850
- PK 2006-1 SG, Glashütte Freudenthal bei Weißenkirchen im Attergau, Oberösterreich
- PK 2007-3 SG, Das Thema „form-geblasenes Glas“ in der Pressglas-Korrespondenz seit 1998-1
 PK 2007-3 Stopfer, SG, Teller mit „Ranken“ und „Blättern mit Palmetten“, Böhmen?, 1850 - 1900?
 PK 2007-3 SG, Blauer Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892
 PK 2007-3 SG, Grüner Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892
 PK 2007-3 Adler, SG, Die Glashütte in Jiříkovo Údolí [Georgenthal]
 von Georg F. A. Graf von Buquoy und Carl Stölzle und Carl Stölzle's Söhne
- PK 2007-4 SG, Form-geblasener Fakon mit Perlen, Blätter- und Schuppen-Muster, Gelbbeize
 wohl Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892
- PK 2011-1 Stopfer, Steirisch oder böhmisch? Drei in eine Form fest geblasene Karaffen
 und weitere Gläser mit ähnlichen Mustern
- PK 2011-1 SG, In die Form fest geblasenes Glas:
 aus der Steiermark oder aus Böhmen / Mähren?
-
- PK 2011-2 Brožová, Glashütten im Bereich des Böhmisches-Mährischen Hochlands
 [Sklárny v oblasti Českomoravské vrchoviny] [aus Ars vitraria 3 - 1971]
- PK 2011-2 Křen & Junek, Sklárství na Horačku, Ausstellungskatalog Polička 2009
 [Glasmachen in Horácko; Kurzer Auszug und deutsche Übersetzung]
- PK 2011-4 SG, Bericht über die zweite allgemeine oesterreichische
 Gewerbs=Producten=Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840 (Auszug)
 Beilage zur Abtheilung Nr. I., Die Aussteller der allgemeinen Gewerbsprodukten-
 Ausstellung für das Jahr 1845 (Abteilung Glaswaren)
- PK 2013-1 SG, Gläser der Glashütten Milovy und Lubná auf der Böhmisches-Mährischen Höhe
 aus Křen & Junek, Katalog der Sammlung Městské muzeum a galerie Polička 2009
 (Auszug & Übersetzung)
- PK 2013-1 Kába & Medková, Katalog der Ausstellung „Sklárství na Vysočině“, Museum des
 Hochlandes in Jihlava 1972 [Glasmachen im Hochland / Böhmisches-Mährische Höhe]
- PK 2013-1 Stopfer, SG, Eine wichtige Neuentdeckung: Glashütte Joseph Conrath & Co. wurde 1835
 in České Milovy gegründet! 9 Gläser der Sammlung Stopfer neu zugeschrieben!
- PK 2013-1 Stopfer, Bernhard, SG, Eine form-geblasene, rubin-rote Karaffe, Böhmen, um 1850
 PK 2013-1 Stopfer, SG, Becher „Kaiser Ferdinand I. von Österreich“, Benedikt Vivat, um 1835
 PK 2014-1 SG, Vorgić, Bunt bemalte Tschuttera „Erzherzog Johann“ von Benedikt Vivat 1840
 mit Zinnschraubverschluss - woher kommt das Wort „Tschuttera“?
-
- PK 2014-1 SG, Glasherstellung in Vysočina (Böhmisches-Mährische Höhe)
 Glasherstellung in Niederösterreich - Internationale Konferenz
 Muzeum Vysočiny Havlíčkův Brod, 11. / 12. September 2014



Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema - suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-4
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf..... PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf..... PK 2000-6
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/klofac-pressglas-gratzen.pdf..... PK 2001-3
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-adlerova-pressglas-cssr-1972.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-sg-karaffe-ranken.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-karaffe-freudenthal.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-glashuette-gilgen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-prasch-tscherneheim-kaernten.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-festgeblasene-glaeser.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf (Lubná)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-glashuetten-maehr-hoehe.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrisch.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf
- (Hinweise auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten & form-geblasenes Glas)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fischer-karaffe-steiermark.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-stopfer-vivat-tschuttera-1840.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-berneithner-glashuetten-1956.pdf
- (Hinweis auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tarcsay-glashuette-reichenau-2009.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-stopfer-steiermark-becher-1840.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-kaennchen-1870-1890.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-fischer-auktion-215-2013-vivat-becher-ferdinand.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-boehmen-karaffe-rubin-rot.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-krueglein-1850-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-vivat-becher-ferdinand.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-vivat-tschuttera-1840.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-litomysl-formglas-lisovane-sklo-2014.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-litomysl-flaschen-pryska-datiert.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-brozova-hochland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-kren-hochland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kaba-kren-glashuetten-hochland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-glaeser-milovy.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-skrdlovice.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-boehmen-karaffe-rubin-rot.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-glaeser-milovy.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kaba-glashuetten-boehm-maehr-hoehe-1972.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-kapusta-berglund-glas-1971.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-gelnar-nova-hut-svor-glas-2009.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-vysocina-konferenz-2014.pdf

